

Matrix: Das Holographische Universum – Einsichten und Phänomene

9. September 2018 <https://www.pravda-tv.com/2018/09/matrix-das-holographische-universum-einsichten-und-phaenomene/>



Besteht eine objektive Realität, oder ist das Weltall ein Gespenst? 1982 fand ein bemerkenswertes Ereignis statt.

An der Universität von Paris führte eine von dem Physiker Alain Aspect geführte Forschungsmannschaft ein Experiment durch, was sich später als eines der wichtigsten Experimente des 20. Jahrhunderts herausstellte.

Sie wurden darüber nicht in den Abendnachrichten informiert, und tatsächlich, wenn Sie in Ihrer Gewohnheit des Lebens keine wissenschaftlichen Fachzeitschriften lesen, haben Sie wahrscheinlich noch nie von Alain Aspect gehört.

Aspect und sein Team entdeckten, dass unter bestimmten Umständen subatomare Teilchen wie Elektronen in der Lage sind, sofort miteinander zu kommunizieren, unabhängig von dem Abstand zwischen ihnen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie 10 Fuß oder 10 Millionen Km voneinander entfernt sind.

Irgendwie scheint jedes Teilchen immer zu wissen, was das andere gerade tut. Das Problem mit dieser Entdeckung ist, dass es Einstein's lang gehegten Grundsatz verletzt, dass keine Kommunikation schneller gefahren werden kann als die Lichtgeschwindigkeit.

Das Reisen schneller als die Lichtgeschwindigkeit bricht die Zeitbarriere, weshalb diese einschüchternden Erkenntnisse zwanghaft von vielen Physikern versucht worden sind, zu widerlegen, was auch gleichzeitig viele andere Physiker angeregt hat noch radikalere Erklärungen anzubieten.

Der Physiker der Universität London David Bohm glaubte, dass die Ergebnisse von Aspect's Forschungsteam andeuten, dass eine objektive Realität nicht vorhanden sei, und dass trotz der offensichtlichen Solidität des Universums, dieses im Herzstück ein Trugbild ist, ein gigantisches und prächtig detailliertes Hologramm! ([Materie ist ein Energiefeld und entsteht durch unser Bewusstsein](#))

Jedes Teil eines Hologramms beinhaltet dieselben Informationen wie das Ganze!

Dies bietet uns eine ganz neue Art des Verstehens der Organisation und Ordnung. Für den größten Teil ihrer Geschichte hat die westliche Wissenschaft unter der Neigung gearbeitet, dass es die beste Weise sei, ein

physisches Phänomen, wie ein Frosch oder ein Atom zu verstehen, es zu sezieren und die jeweiligen Teile zu studieren.

Ein Hologramm lehrt uns, dass einige Dinge im Universum sich nicht für diesen Ansatz eignen können. Wenn wir versuchen, etwas holographisch-Gebautes auseinanderzunehmen, erhalten wir nicht die Teile, aus denen es besteht, wir erhalten lediglich kleinere Löcher.

Diese Einsicht veranlasste Bohm zu einem anderen Verständnis von Aspect's Entdeckung. Bohm glaubte, der Grund warum subatomare Partikeln im Stande sind, in Kontakt miteinander unabhängig von der Entfernung zu bleiben, liegt nicht darin, dass sie eine Art mysteriöses Signal hin und her senden, sondern, weil ihre Trennung ein Trugbild ist.

Bohm argumentierte, dass in einer tieferen Ebene der Realität solche Partikel keine einzelne Elemente, sondern tatsächlich Erweiterungen vom gleichen grundlegenden Etwas sind. Die scheinbar schnellere Verbindung als Licht zwischen subatomaren Teilchen sagt uns, dass es eine tiefere Ebene der Realität geben muss, in die wir nicht eingeweiht sind – eine komplexere Dimension jenseits unserer eigenen.

Auf dieser tieferen Ebene der Wirklichkeit sind alle Dinge im Universum unendlich miteinander verbunden. Die Elektronen in einem Kohlenstoff-Atom im menschlichen Gehirn werden mit den subatomaren Partikeln jedes Lebewesens verbunden, jedes Herz das schlägt, und jeder Stern der am Himmel schillert – alles durchdringt alles, und obwohl die menschliche Natur untersucht, kategorisiert und in Schubladen stecken kann, um die verschiedenen Phänomene des Universums zu unterteilen, so sind doch alle Abtrennungen notwendigerweise künstlich und die ganze Natur ist letztlich ein nahtloses Netz.

In einem holographischen Weltall können sogar Zeit und Raum nicht mehr als Grundlagen angesehen werden. Da Konzepte wie Standorte in diesem Universum zusammenbrechen, nichts voneinander Getrenntes besteht, müssen Zeit und der dreidimensionale Raum, wie das Bild des Fisches oder eines Politikers auf einem Fernsehmonitor, auch als Projektionen dieser tieferen Ordnung betrachtet werden.

Auf dieser tieferen Ebene der Realität besteht eine Art Superhologramm, in dem die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft gleichzeitig existieren. Dies deutet darauf hin, dass mit den richtigen Werkzeugen, es sogar möglich sein kann, eines Tages in die superholographische Ebene der Realität vorzudringen und Szenen aus einer längst vergessenen Vergangenheit zu zupfen.

Was dieses Superhologramm alles enthält, ist eine offene Frage. Aber wenn wir die Feststellung erlauben, dass dieses Superhologramm die Matrix ist, die alles in unserem Universum hervorgebracht hat, muss es als eine Art kosmisches Lagerhaus, das alles hervorgebracht hat, angesehen werden.

In einem Universum, in dem einzelne Gehirne tatsächlich unteilbare Teile des größeren Hologramms sind und alles unendlich miteinander verbunden ist, könnte die Telepathie lediglich einen Zugriff auf die holographische Ebene bedeuten!

Nun ist offensichtlich viel leichter zu verstehen, wie Informationen von einer Person A zu einer Person B in der Ferne reisen können, und hilft uns psychologische Phänomene zu deuten. Vor allem fühlte Dr. Stanislav Grof Begründer der transpersonalen Psychologie, dass das holographische Paradigma für viele Menschen ein Modell bietet, um die verwirrenden Phänomene von Personen zu verstehen, die sich in erweiterten Zuständen des Bewusstseins befanden.

In den 1950er Jahren, während seiner Forschungen über LSD als psychotherapeutisches Werkzeug, hatte Grof eine Patientin, die plötzlich überzeugt war, die Identität einer Frau von einer Spezies von prähistorischen Reptilien übernommen zu haben. Im Laufe ihrer „Halluzinationen“ gab sie nicht nur eine detailreiche Beschreibung wie es sich anfühlte wieder, sie erklärte ebenso, dass die männliche Gattung ein farbigen Patch an ihrer Seite des Kopfes trug. Spätere Gespräche zur Überprüfung mit einem Zoologen bestätigten diese Aussagen.

Regressionen in das Tierreich waren nicht die einzigen rätselhaften psychologischen Phänomene denen Dr. Grof begegnete. Er hatte ebenso Patienten, die schienen, in eine Art Kollektiv oder Rassenunbewusstes zu klopfen.

Personen mit wenig oder keiner Ausbildung gaben plötzlich detaillierte Begräbnispraxen und Szenen von der hinduistischen Mythologie wieder.

In anderen Kategorien der Erfahrung gaben Personen überzeugende Erlebnisse von “Außerkörperlichen Reisen”, präkognitiver Einsicht in die Zukunft und vergangene Leben wieder.

Grof stellte fest, dass der Geist tatsächlich Teil eines Kontinuums ist, ein Labyrinth, das nicht nur mit jedem anderen Geist verbunden ist, sondern ebenso zu jedem Atom, Organismus, und Gebiet in der Weite des Raums und der Zeit selbst, und dass es jedem in seiner persönlichen Weise gestattet ist einen kleinen Streifzug zu machen und transpersonale Erfahrungen zu sammeln ([Das Erwachen: Kollektiver Bewusstseinswandel durch Kumulation von 8 Milliarden Gehirnen möglich](#))

Weitere Implikation

Das holographische Paradigma hat auch Implikationen für die sogenannten “harten Wissenschaften” wie Biologie. Keith Floyd, ein Psychologe am „Virginia Intermont College“, hat darauf hingewiesen, dass wenn die Konkretheit der Realität eine holographische Illusion ist, es richtig wäre zu sagen, dass das Gehirn keinesfalls das Bewusstsein erzeugt.

Wenn das Gehirn Bewusstsein erzeugen würde, wären wir ein Gefangener unseres Gehirns und Gedanken und würden uns wundern, was unser Gehirn wohl als nächstes denken würde! Vielmehr ist das Bewusstsein etwas, was den Anschein eines Gehirns erweckt, sowie den Körper und alles andere rund um uns.

Was wir als Realität wahrnehmen, ist nur eine Leinwand, die auf uns wartet, damit sie jedes Bild darstellen kann, welches wir möchten. Alles ist möglich, ob den Löffel durch die Kraft des Geistes zu biegen, oder phantasmagorische Ereignisse zu erleben.

Wie Carlos Castaneda sagte: “Magie ist unser Geburtsrecht, nicht mehr oder weniger wunderbar als unsere Fähigkeit die Wirklichkeit zu berechnen, die wir wollen, wenn wir in unseren Träumen sind!”